

## Jahresbericht Wandern und Spazierwandern

Verfasser H.J. Rüedi und Berichtersteller/innen  
Rückblick auf ein schönes Wanderjahr 2015

### Berichte Wandergruppe:

#### Januarwanderung: Kreuzlingen – Güttingen, Leiter: H.J. Rüedi

Trotz schlechter Wetterprognose nahmen 30 VP ABB Wanderer an der Januarwanderung dem Bodensee entlang teil. Nach einer gemütlichen Fahrt, die wir ab Zürich im Erstklass-Abteil geniessen konnten, haben wir im Hotel Bahnhof Kreuzlingen den obligaten Startkaffee mit Gipfeli eingenommen. Nach einigen kurzen interessanten Informationen des Wanderleiters über Kreuzlingen führte uns der Weg dem Seeufer entlang nach Güttingen. Bei windigem, teilweise regnerischem, Wetter liessen wir es etwas schneller angehen. Nach knapp der Hälfte unseres Wanderweges erreichten wir die Psychiatrische Klinik Münsterlingen, in deren Personalrestaurant wir uns stärkten.

Hernach nahmen wir den zweiten Teil unserer Tageswanderung in Angriff, und erreichten den "Geisterbahnhof" Güttingen. Hier betätigten wir den obligatorischen Knopf «*Halt auf Verlangen*», und hofften darauf, dass der Lokführer uns nicht übersieht. Über Kreuzlingen und Zürich erreichten wir zufrieden unseren Ausgangspunkt Baden.

#### Februarwanderung: Bremgarten -Flachsee – Muri, Leiter: O. Signer

Mit dem Postauto erreichten 27 Teilnehmer den Ausgangspunkt Bremgarten der Februarwanderung. Dem rechten Flussufer der Reuss folgend passierten wir die Emmaus Kapelle, und erreichten den Flachsee. Hier bestaunten wir die Vogelwelt, die in dieser Jahreszeit zahlreich am See überwintert.

In Rottenschwil überquerten wir die Reuss, um über einen schönen Wanderweg das Restaurant Reussbrücke "s`ewiglichtli" zu erreichen. Hier erwartete uns ein vorzügliches Mittagessen.-Ein Kaffee rundete das Ganze ab. Nach dem Essen legten wir wieder los, und gelangten über Murimooos an unser heutiges Wanderziel Muri. Das Postauto brachte uns via Bremgarten nach Baden zurück.

#### Märzwanderung: Eglisau - Rafz, Leiter: H.J. Rüedi

34 erwartungsvolle Wanderer bestiegen in Baden, unserem Ausgangspunkt, die Bahn, die uns über Zürich nach Eglisau brachte. Im Café "Nachtwächter" labten wir uns bei einem Kaffee und Gipfeli, um so gestärkt den heutigen Wanderweg unter die Füsse zu nehmen. Durch das schöne Eglisau mit zum Teil noch alter Bausubstanz begann mit einem kurzen Aufstieg ein schön ausgesteckter Wanderweg.

Die ersten Frühlingsboten am Wegesrand liessen unser Herz höher schlagen. In einer Waldlichtung, mit vorgefundenen Campingstühlen richteten wir uns zum Picknick ein. Hier erschloss sich ein herrlicher Blick ins Zürcher Rheintal. So gestärkt begann die zweite Etappe des mittlerweile sonnigen Tages.

Vorbei am schönen Dorf Buchberg erreichten wir unser Endziel der heutigen Wanderung, den Bahnhof Rafz. Hier labten wir uns bei einem Bier, und verkürzten so die Wartezeit zum Bahnanschluss nach Baden. Die Bahn brachte uns via Zürich nach Baden zurück, wo diese schöne Tageswanderung endete.

#### Aprilwanderung: Murgenthal - Langenthal, Leiter: F. Krähenbühl

Mit der Aussicht auf einen schönen Wandertag, die Wetterfrösche prophezeiten einen schönen Tag, reisten 37 frohgemute Wanderer nach Murgenthal, dem Ausgangspunkt unserer Aprilwanderung.

Nach der obligaten Stärkung setzte sich die Wanderkarawane in Bewegung. Durch den Ort Murgenthal erreichten wir einen schattigen Wald. Einem Wasserkanal folgend führte uns der Wanderleiter über Stock und Stein in eine für viele Teilnehmer wenig bekannte Region.

An einem Wassereinlauf zu einer Mühle brachte uns Fredi die Geschichte dieser Region näher. Zahlreiche Mühlen und Sägereien säumten unseren Wanderweg.

An dem am Weg gelegenen Kloster St. Urban bestaunten wir die Baukunst der Barockzeit. Im nahe gelegenen Gasthof Rössli erwartete uns ein fein zubereitetes Mittagsmahl. So gestärkt wanderten wir weiter und nach einer gut einstündigen Wanderung erreichten wir den Bahnhof Langenthal. Mit einem "Tankstopp" im

Restaurant Bahnhof verkürzten wir die Wartezeit für die Heimreise mit der Bahn.

**Maiwanderung:** Noiraigue - Champ du Moulin - Bole, Leiter: H.J. Rüedi

Diese sicher sehr schöne Wanderung musste infolge schlechten Wetters abgesagt werden.

**Juniwanderung:** Niederrickenbach - via Bärenfallen - Klewenalp, Leiter: U. Meyer

In Erwartung eines schönen Wandertages besammelten sich 21 Teilnehmer beim Treffpunkt Baden Bahnhof, um mit Bahn, Bus und Seilbahn den Ausgangspunkt Wallfahrtsort Maria-Rickenbach zu erreichen. Nach der obligatorischen Stärkung im Pilgerhaus des Klosters begann unser Wander-Aufstieg zur Bärenfalle. Sie bildet eine Wasserscheide zwischen dem Engelbergertal und der Klewenalp. Hier liessen wir uns das mitgebrachte Picknick munden. Anschliessend folgten wir der Höhenkurve des Terrains, was eine angenehme Wanderung verhies. Nach 3 ½ Stunden Wanderzeit erreichten wir die Bergstation der Seilbahn zur Klewenalp. Hier liessen wir uns zu einem Umtrunk nieder, um nachher die Heimreise anzutreten. Ein schöner Wandertag fand so seinen Abschluss.

**Juliwanderung:** Guggisberg - Guggishörndli - Schwarzenburg, Leiter: M. Müller

Bahn und Bus führte 23 Pensionierte des VP ABB nach Guggisberg, dem Ausgangspunkt der Juliwanderung. Nach dem Startkaffee im Restaurant Sternen begann ein steiler Aufstieg zum Guggishörndli. Der Gipfel (Nagelfluh Felsen) ist nur über eine hölzerne Treppe erreichbar. Im Gipfelbuch konnten sich alle eintragen. Leider liess uns das neblige Wetter keine Fernsicht zu den Alpen zu. Bei guter Sicht würde man ab hier die grandiose Berner Alpenwelt sehen.

**Augustwanderung:** Saignelégier - Etang des Royès - Etang de la Gruère, Leiter: F. Krähenbühl

Nach einer interessanten und sicheren Fahrt mit dem Car und einer gut ausgewählten Strecke erreichen wir Saignelégier, Ausgangspunkt unseres gemeinsamen Wandertages.

Gestärkt mit Startkaffee und Gipfeli verlassen wir das „Centre de Loisirs“ bekannt durch das nationale Fest der Freiburger Pferde (Marché-Concours National de Chevaux) das jährlich 10'000 Besucher anzieht.

Das Besondere an diesem Wandertag war, dass die beiden Gruppen Wanderer und Spazierwanderer der ABB Pensionierten gemeinsam, aber auf verschiedenen Wanderrouten, im wunderschönen Jura Wandergebiet wanderten.

Die Wanderzeit der stärkeren Wandergruppe (25 Teilnehmende) betrug 3 ¾ Std und diejenige der Spazierwandergruppe (20 Teilnehmende) betrug 2 ¼ Std. Die Wanderungen führten durch schöne Juraweiden, vorbei an den beiden idyllischen Moorseen „Etang des Royes“ und „Etang de la Gruyère“. Zum Mittagessen oder Picknick trafen sich beide Gruppen im „Le Restaurant des Voyageurs“ in Le Bois-Derrière.

Nach dem feinen Mittagessen und vielen angeregten Gesprächen machten sich beide Gruppen zur zweiten Hälfte der Wanderung bereit. Die Spaziergruppe benützte den Car für eine Teilstrecke der Wanderung.

Zur gemeinsamen Rückfahrt trafen sich beide Wandergruppen beim Gasthaus „Auberge de la Couronne“ zum wohlverdienten Schlusstrunk.

Die stärkere Wandergruppe hatte noch ein besonderes Erlebnis, denn sie wurde von einem heftigen Gewitter überrascht, das sie bestens überstanden hat.

Für die Rückfahrt hat der Chauffeur wiederum eine abwechslungsreiche Route gewählt.

Ein erlebnisreicher, schöner und unfallfreier Wandertag bereichert unsere Wandergeschichte und bleibt in guter Erinnerung. Besten Dank dem Wanderleiterteam für die perfekte Organisation, die interessanten Informationen und die gute Führung.

**Septemberwanderung:** Türlen - Rifferswil - Äugst a. Albis - Türlen, Leiter: O. Signer

Die Septemberwanderung der ABB Pensionierten führte ins Knonaueramt. Durch die Albis Bergkette abgetrennt bildet das Knonaueramt den westlichen Zipfel des Kantons Zürich.

25 Wanderer fuhren mit Bahn und Bus an den Türlensee. Hier startete eine erlebnisreiche Rundwanderung. Zuerst ging's gemütlich über Weidegelände nach der Vollenweid, später folgte ein stetes Auf und Ab durch Wald und Wiesen bis Rifferswil. Ein moderater Abstieg führte zum bewaldeten Homberg. Kurze Zeit später erreichte man das Restaurant "Paradies", wo wir unsere Mittagsrast hielten. Der Blick Richtung Bergwelt der Innerschweiz war umwerfend. Auch ein paar einzelne Regentropfen konnten die gute Stimmung nicht trü-

ben. Ein abschüssiger Steinpfad führte uns hinunter nach Wängi und weiter nach Aeugst. Nach einem etwas steilen Treppenweg gelangten die Wanderer schliesslich zurück an den Türlerse, wo die Wanderung mit einem Schlusstrunk endete.

Vielen Dank an Otto Signer für die perfekt geführte Wanderung.

**Oktoberwanderung:** Flüelen - Bauen ( Weg der Schweiz ), Leiter: H.J. Rüedi

27 wanderlustige Pensionierte der VP ABB erreichten mit der Bahn den geschichtsträchtigen Ort Flüelen. Hier beginnt ein Teil des in den 90er Jahren angelegten "Weges der Schweiz".

Der flache Wanderweg führt am südlichen Ende des Vierwaldstättersee entlang nach Bauen. Nach einem Umtrunk gelangten wir mit dem Schiff nach Flüelen, Bahn und Bus führten uns nach Hause.

**Novemberwanderung:** Neustalden- Kirchbözberg-Remigen, Leiter: O. Signer

Die Novemberwanderung mit der traditionellen "Metzgete" war die letzte Wanderung des Wanderjahres. Die knapp zweistündige Wanderung war für die Wandergruppe eine leichte Tour, und stellte keine grossen Ansprüche an die Kondition der Teilnehmer. Gemeinsam mit den Spazierwanderern setzen wir uns in einem bekannten Restaurant zur Metzgete nieder. Hier genoss jeder nach seinem Gusto die Köstlichkeiten der Küche.

**Berichte Spazierwandergruppe:**

**Januarwanderung:** Brugg-Vogelsang-Turgi, Leiter: S. Pichler

Trotz schlechter Wettervorhersage fanden sich 17 Spazierwanderer beim Treffpunkt Bahnhofplatz zur ersten Wanderung im neuen Jahr ein. Die Januarwanderung stand unter dem Motto einer Drei-Flüsse-Wanderung. Vom Bahnhof Brugg gelangten wir der Aare folgend nach Unterwindisch. Hier erläuterte uns der Wanderleiter die interessante Historie der Spinnerei Kunz. Anschliessend erreichten wir die Reuss, und somit das Wasserschloss der Schweiz. Der Limmat folgend erreichten wir unser heutiges Wanderziel. Hier angekommen, kehrten wir im Restaurant "zur Brücke" zu einem Umtrunk ein.

**Februarwanderung:** Bremgarten-Flachsee-Rottenschwil, Leiterin: T. Müller

22 Pensionierte erreichten mit dem Postauto den Ausgangspunkt der heutigen Wanderung, das schöne Städtchen Bremgarten. Mit einigen Informationen versehen machten wir uns auf den Weg.

Der Reuss entlang gelangten wir an Hermetschwil vorbei an den Flachsee. Hier bestaunten wir die zahlreichen Wasservögel, die zum Teil hier überwintern. Der Flachsee ist heute zu einem bekannten Refugium für zum Teil seltene Wasservögel geworden. Schliesslich erreichten wir das bekannte Restaurant "Casa Hecht", in dem wir uns zum Mittagsschmaus hinsetzten. Nach dem genüsslichen Mittagessen brachte uns das Postauto wieder nach Baden, dem Ausgangspunkt unserer Wanderung zurück. Ein schöner Wandertag fand so seinen Abschluss.

**Märzwanderung:** Sulz-Rheinsulz-Laufenburg, Leiterin: M. Stäuble

Das schöne Wetter lockte 20 Teilnehmer zu dieser Wanderung. Dem Osthang folgend querten wir ein Wildgehege. Hier präsentierte sich ein stolzer Rehbock mit seinem Geweih. Dem Terrain folgend gelangten wir an den Rhein. Bei der Hochtürme Brücke bestaunten wir den Planungsfehler, der seinerzeit für Schlagzeilen sorgte. Im Café "Maier" beendeten wir unsere Wanderung. Bahn und Bus brachten uns wieder nach Hause.

**Aprilwanderung:** Otelfingen-Wettingen, Leiter: E. Gut

Mit der Bahn fuhren wir nach Otelfingen, dem Ausgangspunkt unseres heutigen Wandertages.

Bei der Wanderung durch das Dorf sah man zahlreiche früh-neuzeitliche Fachwerkhäuser, die von einer wohlhabenden Bauernschaft zeugen. Über Feld- und Waldwege erreichten wir den Zielpunkt, das Restaurant "Zum letzten Batzen", in dem wir uns zu einem Umtrunk niederliessen.

**Maiwanderung:** Kulturweg Baden-Spreitenbach, Leiterin F. Schuppisser

Nach Tagen mit viel Regen zeigte sich die Sonne, so dass uns heute eine schöne Wanderung bevorstand. Von unserem Ausgangspunkt aus wanderten wir der Limmat entlang zur Badener Aue.

Unterwegs bestaunten wir einige Skulpturen. An einer alten Spinnerei und der Klosterhalbinsel vorbei gelangten wir zu einer Holzbrücke. Bei der dort gebauten Fischtreppe konnten wir uns auf Hinweistafeln über die Vielfalt der Fische orientieren. Im Restaurant "Tägi" beendeten wir unseren heutigen Wandertag.

**Juniwanderung:** Stetten-Mellingen, Leiterin T. Müller

Das Postauto führte 28 Mitglieder der VP ABB Pensionierten Vereinigung nach Stetten, dem Ausgangspunkt unserer heutigen Wanderung. Über einen abwechslungsreichen Weg gelangten wir zu unserem Picknickplatz. Hier liessen wir uns das Mitgebrachte munden. So gestärkt liess sich die zweite Etappe leichter bewältigen. Am Zielort Mellingen wurden wir im Restaurant "passt scho" herzlich empfangen. Bus und Bahn brachten uns wieder nach Baden zurück.

**Juliwanderung:** Vorderhein - Bruggerberg - Riniken, Leiterin: M. Schweizer

Ab unserem Treffpunkt Baden machten sich 25 Teilnehmer auf den Weg zur heutigen Wanderung.

Mit Bus und Bahn erreichten wir den Ausgangspunkt der Wanderung, den Ort Vorderhein. Dem Waldweg entlang erschloss sich ein weiter Blick nach der Lägern sowie dem Acheberg, Geissberg und dem Schwarzwald. Bei der Rufenacher Waldhütte erfrischten wir uns mit der mitgebrachten Tranksame.

Über Feld- und Waldwege erreichten wir schliesslich die Altstadt Brugg. Im Restaurant "La Dolce Vita" liessen wir den Wandertag ausklingen.

**Augustwanderung:** Saignelégier - Etang des Royes - Etang de la Gruyère, Leiter: S. Pichler

Zusammen mit der Wandergruppe bestiegen wir in Baden, am Ausgangspunkt dieses Wandertages den Car, der uns in die Freiberge führte. Im "Center de Loisirs" stärkten wir uns bei Kaffee und Gipfeli, um unsere Rundwanderung anzutreten. Der schöne über Juraweiden führende Wanderweg liess unser Herz höher schlagen. Im "Le Restaurant des Voyageurs" in Le Bois Derrière trafen sich die beiden Gruppen zum Mittagessen oder Picknick. Anschliessend trennten sich unsere Wege wieder, und jede Wandergruppe erreichte für sich das gesteckte Wanderziel. Im Gasthaus "Auberge de la Couronne" trafen wir uns zum gemeinsamen Schlusstrunk. Mit dem Car fuhren wir nach Hause zurück. Ein schöner und erlebnisreicher Wandertag wird uns in schöner Erinnerung bleiben. Den beiden Wanderleiterteams danken wir herzlich.

**Septemberwanderung:** Würenlos - Otelfingen - Würenlos, Leiterin: I. Nees

16 Teilnehmer fanden sich an unserem Treffpunkt ein. Mit dem Bus erreichten wir den Ort Würenlos, den Ausgangspunkt unserer Tageswanderung. Es war eine flache Rundwanderung angesagt, die über Feld- und Waldwege führte.

**Oktoberwanderung:** Würenlingen ( Stumpen ) Homrig - Endingen, Leiter: F. Krähenbühl

**Novemberwanderung:** Hinterrhein - Rufenach - Remigen, S. Pichler

Auch für die Spazierwanderer bildet die Novemberwanderung mit der anschliessenden "Metzgete" den krönenden Jahresabschluss. Nach einer schönen Wanderung in der Ebene mit schönen Rebhängen genossen wir gemeinsam mit der Wandergruppe die Köstlichkeiten einer guten Küche.

Mit dem alljährlich stattfindenden **Wanderschlusschock** liessen die Wander- und Spazierwandergruppen des Vereins der VP ABB Pensionierten das Wanderjahr ausklingen.

Allen mitwirkenden Wanderleitern und Begleitern möchte ich im Namen des Vorstandes und der Vereinsmitglieder ganz herzlich für ihr Engagement danken.

H.J. Rüedi